

# Bebauungsplan West III E

Vereinfachte Änderung für die Teilflächen der  
4000, 4003, 4041

## I. Festsetzungen

1. Die überbaubaren Flächen, die Baugrenze für Garagen und Kfz-Stellplätze werden der nebenstehenden Planzeichnung geändert.
2. Im übrigen gelten für den zur Änderung Bereich die Festsetzungen durch Planzeichnung des Bebauungsplanes "West III E" in der 27.09.1989, rechtskräftig seit 16.12.19

## II. Verfahrenshinweise

1. Die Stadt Landsberg a. Lech hat mit Beschluss des Stadtrates vom 28. März 1990 die Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Landsberg a. Lech, den 14. April 1990

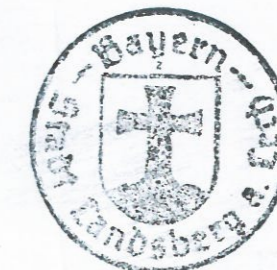


*Röble*

Röble  
Oberbürgermeister

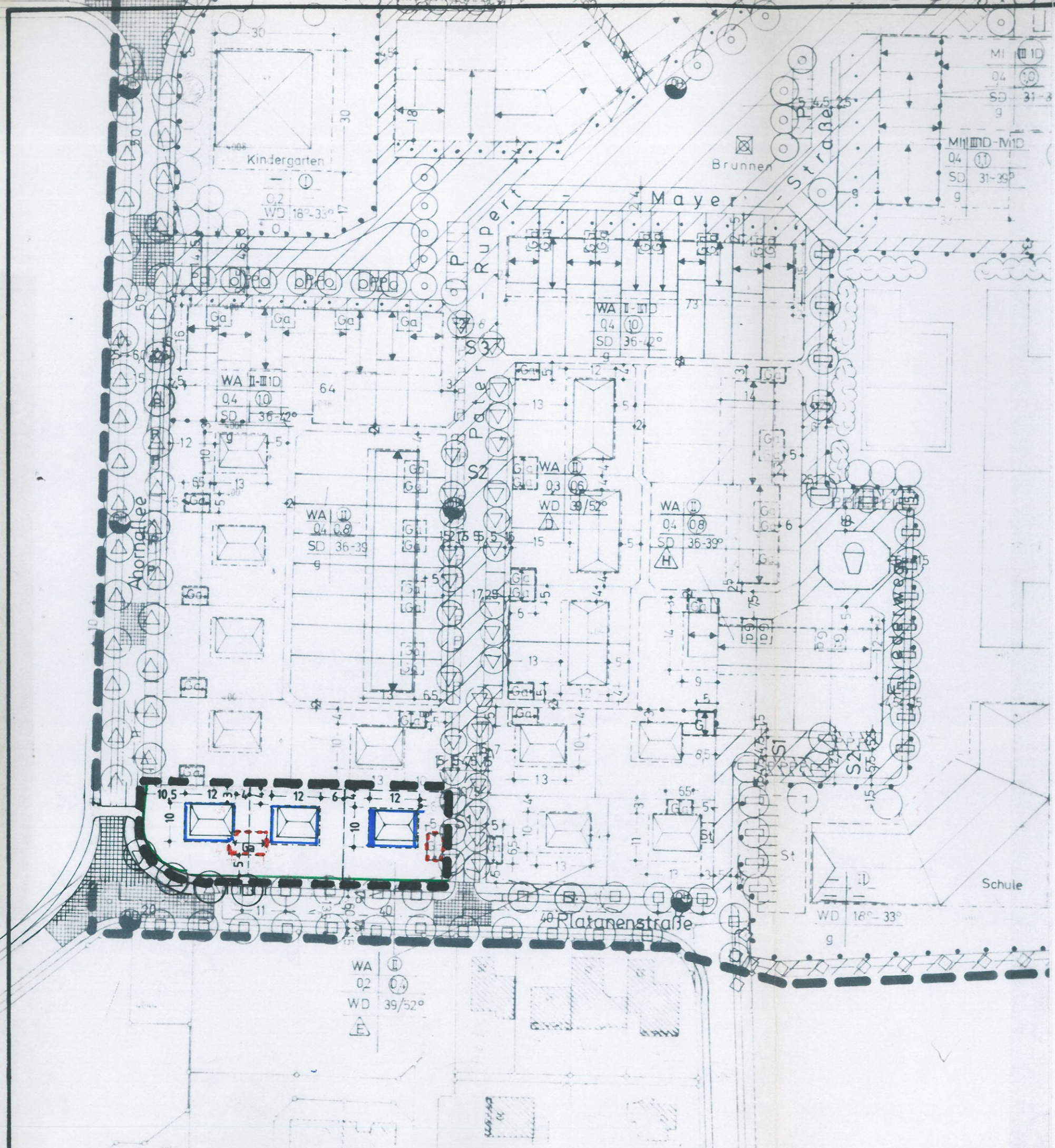
2. Die Änderung des Bebauungsplanes wurde durch Beschluss des Stadtrates im Landsberger Tagungsprotokoll Nr. 88 vom 17. April 1990 mit Hinweis auf § 215 Abs. 2 BauGB und § 44 Abs. 5 BauGB bekanntgemacht. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit rechtsverbindlich. Der Änderungspunkt ist jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung, Katharinenstraße 1 bereitgehalten.

Landsberg a. Lech, den 14. April 1990



*Röble*

Röble  
Oberbürgermeister





**Bebauungsplan West III E**

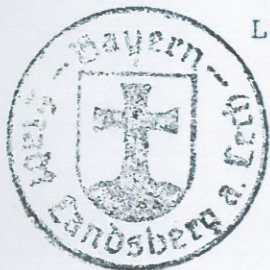
Vereinfachte Änderung für die Teilflächen der Fl.Nrn.  
4000, 4003, 4041

**I. Festsetzungen**

1. Die überbaubaren Flächen, die Baugrenzen, die Flächen für Garagen und Kfz-Stellplätze werden entsprechend der nebenstehenden Planzeichnung geändert.
2. Im übrigen gelten für den zur Änderung vorgesehenen Bereich die Festsetzungen durch Planzeichen und Text des Bebauungsplanes "West III E" in der Fassung vom 27.09.1989, rechtskräftig seit 16.12.1989 weiter.

**II. Verfahrenshinweise**

1. Die Stadt Landsberg a. Lech hat mit Beschluß des Stadtrates vom 28. März 1990 die Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.



Landsberg a. Lech, den 29. März 1990

Rößle  
Oberbürgermeister

2. Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BauGB, § 1 Abs. 2 Nr. 3 BekV und § 34 der Geschäftsordnung des Stadtrates im Landsberger Tagblatt der Ausgabe vom 17. April 1990 Nr. 88 mit Hinweisen nach § 215 Abs. 2 BauGB und § 44 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit rechtsverbindlich. Der Änderungsplan wird zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Landsberg, Katharinenstraße 1 bereitgehalten.



Landsberg a. Lech, den 18. April 1990

Rößle  
Oberbürgermeister

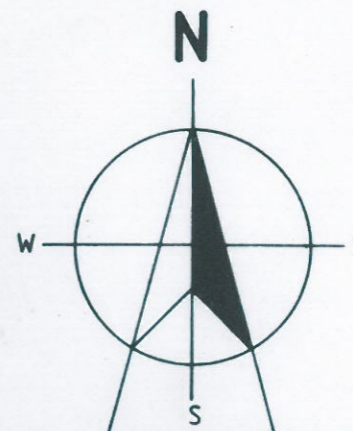
als Nachbar und Eigentümer stimmen wir der Änderung zu.  
Teilflächen Fl.Nrn. 4000, 4003, 4041

gez.

.....  
Stadt Landsberg a. Lech

gez.

.....  
Fl.Nr. 4003 Freistaat Bayern,  
Justiz-Vollzugsanstalten



5. Ausfertigung

**STADT LANDSBERG AM LECH**

**Bebauungsplan West III - E**  
**Vereinfachte Änderung für die**  
**Teilflächen Fl. Nr. 4000, 4003, 4041**  
**M = 1 : 1000**

**STADTBAUAMT**

gezeichnet:	Allmann	Landsberg am Lech, den 25. Januar 1990
geprüft:		
geändert:		
3MA		 GRIESSINGER Baudirektor